

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 46

Freitag, den 13. November 2020

70. Jahrgang



Volkstrauertag 2020

Anlässlich des Volkstrauertages am **Sonntag, den 15. November 2020** gedenkt Deutschland den zahlreichen Opfern von Kriegen, Vertreibung und Gewalt. Die in der Vergangenheit üblichen Gedenkfeierlichkeiten am Todtnauer Mahnmal bei der kath. Kirche St. Johann in Form einer Ehrenwache der Reservistenkameradschaft sowie traditionelle musikalische Umrahmungen in Todtnau und im Ortsteil Geschwend können dieses Jahr aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. In Absprache mit unseren Nachbargemeinden haben wir uns daher zur Absage der Feierstunde entschieden.

Als äußeres Zeichen des stillen Gedenkens und des Innehaltens wird Bürgermeister Wießner um 11.00 Uhr am Mahnmal in Todtnau eine Gedenkminute am niedergelegten Kranz einlegen. An der Gedenkstätte in Geschwend und auf dem Friedhof in Todtnauberg wird ebenfalls mit einem Kranz bzw. Blumenbinde den Gefallenen gedacht.



Altpapiersammlungen – 13./14. Nov. 2020

• Durch den Turnverein am **Freitag, 13. November ab 14.30 Uhr** in den Stadtteilen Muggenbrunn, Aftersteg, Fahl, Brandenburg, Schlechnau sowie Todtnau-Stadt
Samstag, 14. November ab 8.00 Uhr nur noch in Todtnau-Stadt

• Durch den Kirchenchor Geschwend-Präg am **Samstag, 14. November** in den Stadtteilen Geschwend und Präg

• Durch die Skifreunde Herrenschwand am **Samstag, 14. November** im Stadtteil Herrenschwand

NICHT angenommen werden:

- Kartonage und Pappe
- Papiertragetaschen, Braunkuverts
- Hygienepapier (Papierhandtücher, Taschentücher u.a.)
- Aktenvernichtetes Papier
- Bücher

Zum Bündeln bitte keinen Draht, keine Klebebänder und keine Plastiktüten verwenden!

Unterstützen Sie auch 2020 die Todtnauer Vereine, die die Einnahmen aus den Wertstoffsammlungen für ihre Jugendarbeit dringend brauchen.

Gesammelt bzw. angenommen wird **sortenreines Papier:**

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Prospekte, Kataloge
- Telefonbücher
- Schnipselpapier (Notizpapier)



Geschwend

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Dienstag, den 18. November 2020** findet um **19.30 Uhr** in der Elsberghalle Geschwend eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung notwendig.



NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft: Dienstbeginn 8.30 Uhr, Dienstende 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Apotheken-Bereitschaft 13.11. – 22.11.2020

Fr., 13.11. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
 Sa., 14.11. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746
 So., 15.11. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 Mo., 16.11. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 Di., 17.11. Kur Apotheke, Todtnau, Hauptstr. 8, Tel.: 07674/922014
 Mi., 18.11. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 Do., 19.11. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 Fr., 20.11. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Sa., 21.11. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 So., 22.11. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627



Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr.

0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541



Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
 oder 0151/61617822
 E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de
 Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro) mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten



**Deutsche
Rentenversicherung**
Baden-Württemberg

Einkünfte neben der Grundrente

Für die Berechnung der Grundrente wird das Einkommen neben der Rente geprüft. Dieses müssen die Rentnerinnen und Rentner jedoch grundsätzlich nicht an die Deutsche Rentenversicherung (DRV) melden. Zwischen den Finanzbehörden und der DRV wird dafür ein automatischer Datenaustausch neu eingerichtet.

Ausnahmen gibt es aber für Kapitalerträge oberhalb des Sparerpauschbetrages in Höhe von 801 Euro pro Person und für Einkünfte von Rentnerinnen und Rentnern, die im Ausland leben. In diesen Fällen müssen die Rentnerinnen und Rentner innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des Grundrentenbescheides ihre Kapitalerträge und Auslandseinkünfte selber an die DRV melden und entsprechende Nachweise vorlegen. Anschließend wird der Grundrentenzuschlag unter Berücksichtigung dieses Einkommens neu berechnet.

Der automatische Datenabgleich zwischen Rentenversicherung und Finanzamt beziehungsweise die Eigenmeldung von Kapitalerträgen oder Auslandseinkünften wird einmal jährlich wiederholt. Damit können Änderungen jeweils für die Zukunft eingerechnet werden. Darüber hinaus ist die DRV per Gesetz dazu aufgefordert, stichprobenartig etwaige Einkünfte zu kontrollieren.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Als Papierexemplar kann sie kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert werden.



Aktuelle Corona-Verordnung

Die Landesregierung Baden-Württemberg hatte bereits am 17. Oktober 2020 in einer Sondersitzung die 3. Pandemie-Stufe ausgerufen.

Mit Wirkung zum 2. November wurden die Regeln für ganz Deutschland noch einmal verschärft – 2. Lockdown bis vorerst 30. November 2020. Die aktuelle Fassung der Verordnung finden auf der Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de.

Bitte informieren Sie sich auch über die Seite der Landesregierung: www.baden-wuerttemberg.de



Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- **Cadiso (Tel.: 01625992698)**
- **Sportverein Todtnau
Tel.: 0152 261 39 251**
- **Turnverein Todtnau
Tel.: 0152 227 29 151**
- **DRK Todtnau
Tel.: 07621/151571**

**Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94**

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Haus- und Straßensammlung muss wegen Corona entfallen – Spendenaufruf

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine der ältesten Bürgerinitiativen im Land. Seit über 100 Jahren leistet der Verein einen wichtigen Beitrag für die Versöhnung und für den Frieden in Europa. Der Volksbund arbeitet in 46 Ländern, baut und betreut die Ruhestätten von über 2,8 Mio. deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten. Er ist zudem Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit über 70 Jahren als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit. Diese ist Brückenbauer bei internationaler Verständigung. Aufgrund der Corona-Pandemie ist unsere alljährliche Haus- und Straßen-

sammlung in diesem Jahr nicht durchführbar. Damit der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. seine wertvolle Friedensarbeit jedoch weiter fortsetzen kann, bitten wir Sie, uns mit Ihrer Spende zu unterstützen.

Bankverbindung

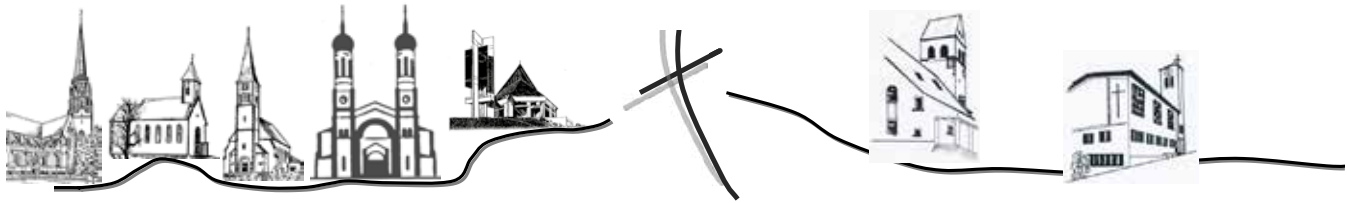
Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V.
78462 Konstanz
Konto-Nummer
DE81 6905 0001 0000 0122 52
Verwendungszweck: Todtnau
(bitte unbedingt angeben!)

Jede Spende ist ein Beitrag für den Frieden gegen Gleichgültigkeit und Vergessen! Herzlichen Dank!
Bezirksverband
Südbaden-Südwestfalen



Bitte beachten:

Das Jugendzentrum Todtnau bleibt aufgrund der aktuellen Corona-Lage bis auf Weiteres geschlossen.



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche: Es tut mir sehr leid, aber ...

... es fällt mir leider nichts ein, was ich schreiben könnte in diesen Tagen. In diesen Tagen, die gefüllt, vielleicht sogar übervoll sind mit vielen Worten – Worten, die versuchen uns das Unsagbare und Unsägliches zu vermitteln, zu erklären. Nachrichten und Talk-Runden über das Virus, das unsichtbar krank macht und Menschen Dinge tun und sagen lässt, die sie vielleicht nie von sich gedacht hätten ...

Und siehe, ich bin bei euch ...

Dann ist da noch so viel anderes – ich ertappe mich bei dem Gedanken: „Nein, das nicht auch noch! Ich kann's nicht mehr hören! ... und, ich will's auch gar nicht mehr hören!“ Gott sei Dank gibt es einen Knopf zum Programmwechsel – Terror im Namen des Glaubens; Menschen, deren Hilfeschreie ungehört von den Wellen des Mittelmeeres verschlungen werden; Erdbeben, Schlammlawinen, Stürme und Brände, ganz einfach umgeschaltet, ausgeblendet, weitergelebt.

Und siehe, ich bin bei euch ...

Es tut mir sehr leid, aber es fällt mir wirklich zu all dem nichts ein.

Und dann – zuerst diese sechs Worte, dann Melodiefetzen, mein Lieblingslied – wenn mir schon nichts einfällt, dann könnte ich Sie ja wenigstens daran teilhaben lassen: „Auf meinem Weg durch diese Welt, bin ich nicht nur auf mich gestellt ...“

„Denn siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Eine gesegnete Woche Leben, Ihre Ruth Schwald

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Freitag, 13.11.20

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Sonntag, 15.11.20

Schönau:
10.00 Gottesdienst
mit Prädikantin Ulrike Mack-Vogel
und dem Posaunen-Ensemble
(Steinen) Leitung: D. Stettner

Todtnau:
17.00 Gottesdienst
mit Frau Prädikantin Dorothea
Schaupp, musikalische Begleitung:
Arne Marterer

Montag, 16.11.2020

Schönau:
15.00-17.00 Eltern-Kind-Spielgruppe „Hoppetosse“
für Kinder von 0-5 Jahren

Dienstag, 17.11.20

Schönau:
09.00-11.00 Pfarrbüro
18.30 Probe Gitarrenkreis
19.30 Probe Mandelzweigband

Mittwoch, 18.11.20

Schönau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Schönau/Todtnau:
15.00-16.30 Konfirmanden-Unterricht für Schönau
und Todtnau in der ev. Kirche
Todtnau
19.00 Gottesdienst zum Buß- und Betttag
mit Herrn Pfarrer H. Wolff,
Gottesdienst für alle drei Gemeinden
des Oberen Wiesentals

Donnerstag, 19.11.20

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Freitag, 20.11.20

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Samstag, 21.11.20

Todtnau:
10.00-12.00 Krippenspielprobe
(abhängig von den aktuellen
Entwicklungen)

Sonntag, 22.11.20

Schönau:
10.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Herrn Prädikanten Klaus Opitz,
musikalische Begleitung:
Esther Kaminsky und Arne Marterer

Todtnau:

10.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Frau Prädikantin Ruth Schwald,
musikalische Begleitung:
Felix Wunderle

Klinge und Margarethe Böhnke sowie die
verstorbenen Schulkameraden des Jahrgangs
1935/1936; Artur Kenk, verstorbene Angehörige
der Familien Kenk und Brender;
Lothar Asal und verstorbene Angehörige der
Familien Asal / Gutmann

Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zurzeit
vakant. Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn
Pfarrer Wolff (Tel.: 07625/930520).

Schönau/Todtnau:

Die geplante Konfirmandenfreizeit vom 13.-15.11.2020
muss leider abgesagt werden.

**Mit dem Wochenspruch zum Ewigkeitssonntag
grüßen wir Sie sehr herzlich:**

„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter
brennen.“ Lk 12,35

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

Email: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

Email: todtnau@kbz.ekiba.de

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer

Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach

Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)

Email: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203

Email: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Gottesdienste während der Pandemiestufe 3

- Alle Mitfeiernden der Gottesdienste müssen ihren Namen, ihre Adresse und Telefonnummer hinterlassen.
- Während des ganzen Gottesdienstes gilt die Verpflichtung, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. (Ausnahme: Dienstuender in der Liturgie sowie bei ärztlichem Attest)
- Die Kirchenheizung wird 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn abgeschaltet.

Freitag, 13.11.20

Keine hl. Messe in Schönau möglich wegen Erneuerung
der elektrischen Leitungen

Samstag, 14.11.20 – Mariengedächtnis

18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
für: Jahrtag Helmut Steinebrunner; Rosmarie

Sonntag, 15.11.20 – 33. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Wieden:** Hl. Messe
für: Rosa und Artur Karle; Josef Lais und
verstorbene Angehörige; Artur Behringer und
Barbara Stiefvater, für die armen Seelen

10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe*
für: Herbert Rotzinger; Klara und Josef
Rotzinger; Gusti Schneider; Werner und Irma
Mühl; Margarete Wunderle; Erwin und Gertrud
Neufischer; Elisabeth Baumann; Hans Schneider;
Otto und Gretel Wolf

10.00 **Schönau:** Hl. Messe

17.00 **Todtnau:** Rosenkranz

An diesem Wochenende findet in allen Gottesdiensten die
Diaspora-Kollekte statt.

Montag, 16.11.20 – Hl. Otmar, Hl. Margareta

17.00 **Schönau:** Rosenkranz (um Frieden)

Dienstag, 17.11.20 – Hl. Gertrud von Helfta

09.30 **Schönau:** Hl. Messe
zu Ehren der Rosenkranzkönigin; für Verstorbene
der Familien Büchele /Beckert, Walter Karle und
verstorbene Angehörige; Dietmar Rapp; Rita und
Heinz Nägele; Fridolin und Barbara Behringer;
Bruno Behringer; Hermann Kiefer

17.00 **Schönau:** Rosenkranz (Um Schutz und
Bewahrung vor allem Unheil)

19.00 **Geschwend:** Hl. Messe* für alle Kranken

**Mittwoch, 18.11.20 – Weihetag der Basiliken St.
Peter und St. Paul zu Rom**

17.00 **Schönau:** Rosenkranz

18.30 **Todtnau:** Rosenkranz

19.00 **Todtnau:** Hl. Messe*
für: Josef Kunz und verstorbene Angehörige, Willi
und Marianne Andree, Werner und Elke Schmidt,
Ursel Riecke-Andree, Franz und Christel Schäfer,
Hilda Loske; Ida Schmitt-Dietsche sowie lebende
und verstorbene Angehörige

Donnerstag, 19.11.20 – Hl. Elisabeth

17.00 **Schönau:** Rosenkranz

18.30 **Wieden:** Rosenkranz

19.00 **Wieden:** Hl. Messe
anschließend Bündnisstunde
für: 2. Gedenken Ernst Kummerer; Konrad und
Rosa Behringer; Hedwig Schelb, Rosa Sprich,
Albert und Maria Sprich sowie verstorbene
Angehörige

18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz

19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe*
für: Willi Wunderle und Geschwister

Freitag, 20.11.20

18.25 **Schönau:** Rosenkranz

19.00 **Schönau:** Hl. Messe anssl. Anbetung
für: 3. Gedenken Rosa Hölzle; Toni Dasbach

geborene Schmidt gestiftet von den Schulkameraden; Ingrid Asal; Martin Wunderle; Jahrtag Johann Steinebrunner; Helmut Behringer; Fritz und Agatha Steiger; Jahrtag Christa Rümmele; Jahrtag Arnold Kiefer; Gerhard Lais, Utzenfeld; für Verstorbene der Familien Steinbrunner/Drossler; gestifteter Jahrtag Josef und Elsa Gerspacher, Oberhepschingen;

Samstag, 21.11.20 – Fest Mariä Opferung

18.30 **Geschwend:** Vorabendmesse
für: Rolf Asal; Lydia Strohmeier; Kurt Schwörer

Sonntag, 22.11.20 – CHRISTKÖNIGSFEST

08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe
für: Bruno Wissler und verstorbene Angehörige;
Rosa und Wilhelm Schreiber
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe*
(in den Anliegen der Pfarrei)
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
(in den Anliegen der Pfarrei)
11.30 **Schönau:** Tauffeier
17.00 **Todtnau:** Rosenkranz;
anschließend Bündnisfeier

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit



Kreuzigungsgruppe vom früheren Hochaltar der Pfarrkirche Todtnau (Foto: Steffen Rees)

Taufspendung

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Sonntag, 22.11.2020 in Schönau das Kind

Jonah Richard

Eltern: Marina Faller und Dominik Kohler,
Schönau

Herzlichen Glückwunsch allen Eltern und Paten!

Wofür wir danken:

Missio-Kollekte: 629,45 €
Diasporaopfer der Erstkommunikanten: 673,17 €
Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Caritas-Abreißkalender sind eingetroffen:

Bei Interesse kann man den Kalender gegen eine Spende von 2,70 € im Pfarrbüro erhalten.

Diasporasonntag am 15. November 2020

Mit Ihrer Spende am Diaspora-Sonntag unterstützen Sie das Bonifatiuswerk und helfen mit, ...

... Begegnungsräume mit dem Wort Gottes zu schaffen, Räume für Suchende, um Antworten zu finden.

... Glaubensräume zu schützen, zu erhalten oder neu zu bauen, Räume nicht nur in Deutschland, sondern auch in Nordeuropa, Estland und Lettland.

... Erfahrungsräume christlicher Liebe und Solidarität zu verwirklichen, Räume gelebter Nächstenliebe.

Lockdown 2.0

Einkaufsservice von CaDiSo

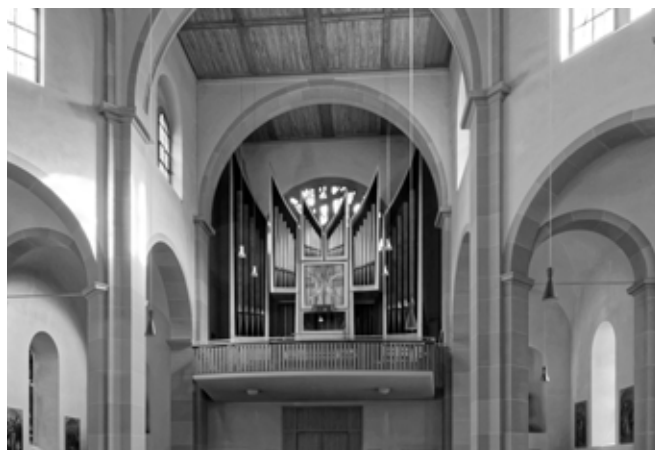
Telefonplausch gegen die Einsamkeit

Nun ist es so weit: Was sich seit mehreren Wochen angebahnt hat, ist Fakt. Seit dem 2. November wird für vorläufig vier Wochen vieles heruntergefahren. Keiner kann heute sagen, wie es danach weiter gehen wird.

CaDiSo hatte ja bereits beim 1. Lockdown für ältere Menschen, die keine Möglichkeiten der Unterstützung innerhalb der Verwandtschaft hatten, wertvolle Hilfe beim Einkaufen geleistet. Ab sofort kann die Hilfe für die Einkäufe wieder in Anspruch genommen werden!

Aktuell stehen mehrere junge Helfer*Innen in und für Todtnau und Schönau zur Verfügung. Die Koordination erfolgt über die **Hotline: 0162 5992698**.

Advent und Weihnachten ist nicht mehr weit. Für viele, insbesondere auch wieder ältere Menschen, ist es die schwierigste Zeit im Jahr, wo die Einsamkeit sehr stark auf das Gemüt Einfluss nimmt. Auch hier unterstützt CaDiSo mit „Telefonplausch“ über „Gott und die Welt“. Kontaktaufnahme ebenfalls über die genannte Hotline!



Aktuelles aus den Gemeinden



St. Johannes Baptist Todtnau

Verantwortungsbewusst und trotzdem festlich: Erstkommunion 2020

Es gibt Tage im Leben eines Menschen, die er nie vergisst.

Am 25. Oktober 2020 feierte die letzte von vier Gruppen der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental ihre erste heilige Kommunion. Bei strahlendem Sonnenschein und gut vorbereitet zogen die 6 Mädchen und 10 Buben aus Todtnau, begleitet von Pfarrer Löffler und den Ministranten, in die katholische Kirche St. Johannes Baptist ein.

Wenn auch einiges anders war als in vorigen Jahren, so war die Feier keineswegs weniger festlich und fand in einem würdigen Rahmen statt.

Auf den Schutz der Anwesenden wurde großer Wert gelegt. Handdesinfektion beim Betreten der Kirche war bereitgestellt und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung während des gesamten Gottesdienstes vorgeschrieben. Mitfeiern durften die vorab angemeldeten Angehörigen der Kinder. Die Familien hatten jeweils voneinander getrennte Bänke für sich.

„Ein besonderer Jahrgang“ eben, wie Pfarrer Löffler in seiner Predigt sagte. Und doch nahmen sich die Versammelten die Kernbotschaft des Eröffnungsliedes zu Herzen: „Unser Leben sei ein Fest.“ Dass es ein solches zu feiern gelte, wenn junge Christen erstmals an den Tisch des Herrn treten, betonte Pfarrer Löffler. Ebenso ging er in seiner Predigt auf die Bedeutung des Wortes „Kommunion“ ein. „Gemeinschaft“ werde damit ausgedrückt, und somit auch das Verbunden-Sein. Die Kommunionkinder ermunterte er, die Freundschaft zu Jesus dauerhaft zu pflegen. Und die Familien bat er darum, die Erstkommunikanten auf diesem Glaubensweg zu begleiten. Die Fürbitten übernahmen die Kommunionkinder.

Nach dem Empfang der ersten heiligen Kommunion erklang passend: „Mögen Engel euch begleiten auf dem Weg, der vor euch liegt ...“ Mit dem Gebet „O mein Heiland“ sprachen die Kinder Gott ihren Dank aus.

Die besonders feierliche musikalische Umrahmung des Gottesdienstes übernahm eine Gruppierung des Johanneschores Todtnau unter der Leitung von Herbert Kaiser, der auch die Orgel spielte.

Abgabetermine Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Kirchenseite Nr. 49 (07.12. - 13.12.20) ist am **Donnerstag, 19.11.20** um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Redaktionsschluss für die Kirchenseite Nr. 50 (14.12. - 20.12.20) ist am **Donnerstag, 26.11.20** um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

Email: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 - 18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau
oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindefereferent, Tel.: 07673 889-4799

Email: markus-oehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindefereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382

Email: cyrilla.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau,
sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

Email: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 09.30 – 11.30 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de



Todtnauer Nachrichten



Nicht Angst machen, wenn es auch mal „dick“ kommt und wir verzagen wollen. Das heißt, nie die Zuversicht verlieren, dass auch wieder bessere Tage kommen werden. Eine gute Perspektive ist, dass die Wissenschaftler in aller Welt um die Herstellung eines Impfstoffes bemüht sind. Bis dahin ist etwas, das alle angeht gefragt, um der großen sozialen Verantwortung gerecht zu werden: Mitarbeit!

Finanzielle Not durch Covid-19? Coronahilfe Todtnau

Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit bringt viele Familien und Alleinerziehende während der Coronazeit in eine finanzielle Notlage. Gerade Kinder leiden sehr unter dieser Situation. Die Ängste und Probleme der Eltern übertragen sich unwillkürlich auf die Kinder. Wir, die Coronahilfe Todtnau, haben es uns zur Aufgabe gemacht, hier auszuhelfen. Dass den Einwohnern von Todtnau die Betroffenen auch am Herzen liegen, belegen die bisher eingegangenen Spenden. Sollten Sie betroffen sein oder jemanden kennen, der betroffen ist, sich aber nicht traut, dürfen Sie sich gerne an ein Mitglied der Coronahilfe Todtnau wenden. Wir helfen dort, wo andere nicht helfen können. Natürlich werden alle Anfragen diskret behandelt. Hier die Kontaktdaten:

Sophia Bauer (Tel. 468)
Dr. Thomas Honeck (Tel. 0172-6300335)
Ulla Honeck (Tel. 0172-9338783)
Elisabeth Behringer (Tel. 1305)
Dominik Kaiser (Tel. 01522-6175701)
Inge Walleiser (Tel. 9925118)
Wolfgang Geis (Tel. 01520-3678526)

Gerne auch per E-Mail:
coronaspende-todtnau@t-online.de

Spendenkonto
Sparkasse Wiesental
IBAN: DE 456835 1557 0003 4059 82
Verwendungszweck „Coronahilfe“

Der Mittagstisch – jetzt müssen alle mitarbeiten, damit wir die Krise bewältigen!

Mitarbeit – alles, was ich selbst zur Pandemiebekämpfung beitragen kann. Nicht mich und niemand anderen gefährden, um das Gesundheitssystem am Laufen zu erhalten.

Mitarbeit – wo immer es möglich ist, den örtlichen Handel unterstützen, um den Fall einzelner Wirtschaftszweige ins Bodenlose zu stoppen, denn sie bilden u. a. die wirtschaftliche Grundlage für unsere Stadt.

Mitarbeit – ist in allen Bereichen unseres Alltags gefragt, sei es in der Familie, im Beruf oder bei Besuchen und Kontakten – es dient dem eigenen Wohle und dem der Mitmenschen. Wir sind aufeinander angewiesen.

Durch Mitarbeit werden wir wieder festen Boden unter die Füße bekommen. Jeder für sich und wir alle zusammen. So werden wir die „Nagelprobe“ bestehen!



Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Jetzt aber ist es seinen Heiligen offenbart, denen Gott mitteilen wollte, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Nationen ist; das ist Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit. Den verkunden wir und ermahnen alle Menschen und lehren alle Menschen in aller Weisheit, um jedem Menschen in Jesus Christus zur Vollkommenheit zu bringen.
Kolosser 1.26-28*

Sonntag, 15. November 2020
16.00 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel
Donnerstag, 19. November 2020
20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch
und Englisch im Gasthaus Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**SONNTAG
CELEBRATION**

TODTNAU
10:30 UHR

EVENTHALLE
SCHWARZWALDSTR. 15
TODTNAU

dein kostenloses Ticket unter:
<http://netzwerk43.eventbrite.com>



www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten

KulturHaus Todtnau / Schwarzwald

Wie bereits vielfach in der Presse berichtet verstarb am 15. Oktober 2020 ganz plötzlich Günter Amann, eine allseits hochgeschätzte Persönlichkeit. Er war ein „Fels“ in der Welt der Friseure und nicht nur der 1. deutsche Weltmeister. Über Karl Ludwig Nessler wurde er auch ein Freund Todtnaus. Engagiert bis ins Detail war es immer ein großer Wurf, wenn Günter Amann die internationale

Kulturhaus Todtnau e. V.

Nessler-Komitee trauert um den international renommierten Meisterfriseur Günter Ammann

Friseurwelt aus Anlass eines Jubiläums zu Wettbewerben nach Todtnau einlud. Federführend war er beteiligt an der Gründung des Karl-Ludwig-Nessler-Fonds und des Nessler-Komitees, dessen Vorsitzender er lange Jahre war. 2016 wurde er in Todtnau mit dem Karl-Ludwig-Nessler-Preis ausgezeichnet. Sein Besuch am 27. September in Todtnau zur Einweihung des Bürstenmu-

seums und der neugestalteten Nessler-Ausstellung hat alle daran Beteiligten geehrt und kann als Abschiedsgeschenk empfunden werden. In der Erinnerung und Wertschätzung hat sich Günter Amann auch in Todtnau einen festen und dauerhaften Platz verdient. Seine Ausstrahlung wird fehlen.

DRK Ortsverein Todtnau

DRK-Blutspende in Todtnau seit 55 Jahren!

Seid nunmehr 55 Jahren wird in Todtnau Blut für Verletzte und Kranke gespendet, 1965 fand die erste Blutspende in Todtnau statt. Der DRK Ortsverein Todtnau wollte aus diesem Anlass den Spendern für die jahrelange Treue ein „Sonder-Menü“ vom DRK-Küchenteam vorbereiten lassen. Aufgrund der aktuellen Lage ist dies aber leider nicht möglich. Trotzdem hat sich der Ortsverein etwas einfallen lassen: Jeder Spender erhält als Dankeschön ein kleines und nützliches Geschenk. Und jeder Erstspender erhält für seine Bereitschaft zusätzlich noch eine Extragewand.

Die Blutspende findet am Donnerstag, den 26. November 2020 von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Silberberghalle in Todtnau statt. **Eine Onlineanmeldung über die Homepage der Blutspendezentrale ist zwingend erforderlich.**

Der DRK-Ortsverein und das Team der Blutspendezentrale würden sich über recht viele Spender freuen. Jeder Spender ist ein Lebensretter. Unter Umständen ist man selbst auch einmal auf eine Spende angewiesen.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

**Bitte nicht vergessen:
Donnerstag, 26. November 2020
14.30 bis 19.30 Uhr
in der Silberberghalle
– nur mit Voranmeldung!**



Schwarzwaldstraße gGmbH

Weihnachts-Geschenk-Aktion für Menschen in der Region – diesmal ohne Wunschbaum

Auch in diesem Jahr freut sich die gemeinnützige Schwarzwaldstraße GmbH darüber, die Weihnachts-Geschenk-Aktion durchführen zu können. Zum 7. Mal in Folge gaben soziale Einrichtungen der Region Weihnachtswünsche und Geschenkvorschlüsse an das Team der Schwarzwaldstraße weiter. Aufgrund der momentanen Corona-Situation ist in diesem Jahr das Aufstellen eines Weihnachts-Wunschbaumes nicht möglich. Die Wünsche werden daher telefonisch, per WhatsApp, Facebook oder E-Mail weitergegeben.

Und so funktioniert die Aktion

1. Telefonisch, per WhatsApp, Facebook oder E-Mail einen Wunsch auswählen.
2. Einen leeren Schuhkarton nehmen. Deckel und Unterteil mit weihnachtlichem Papier verpacken. Alternativ kann das Geschenk auch ohne Verpa-

ckung abgegeben werden. Dann wird das Geschenk vom Team der Schwarzwaldstraße eingepackt.

3. Den Schuhkarton mit dem vorgeschlagenen Wunsch befüllen. Wer möchte, kann noch eine Weihnachtskarte dazu legen.

4. Das gefüllte Paket bis Mittwoch 9. Dezember bei der Schwarzwaldstraße gGmbH abgeben.

Wer möchte, kann auf folgendes Spendenkonto Geld überweisen. Mit diesem Geld werden dann Geschenke gekauft und weitergegeben. Eine Spendenbescheinigung ist möglich.

Kontoverbindung

VR-Bank eG Schopfheim

IBAN DE07 6839 1500 0060 6114 08

BIC GENODE61SPF



Die gemeinnützige Schwarzwaldstraße freut sich auf die Aktion und hofft auf viele Unterstützer, sodass trotz Corona an Weihnachten alle Wünsche erfüllt werden können.

Kontakt

Judith Asal, Tel.: 01525/7679953

E-Mail: info@schwarzwaldstrasse.com





Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Keine regelmäßigen und keine aktuellen Veranstaltungen bis zum 30. November 2020

Die aktuelle Corona-Pandemie hat für den Monat November 2020 zu einem 2. Lockdown geführt. Während gegenüber dem Frühjahr andere Branchen nun weiterarbeiten dürfen, ist der Bereich Reisen, Tourismus und Veranstaltungen

erneut durch ein vollständiges Herunterfahren betroffen. Dies bedauern wir sehr und hoffen, dass die Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe in unserem Einzugsgebiet auch diese Situation bewältigen können.

Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten im November

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

Aktualisieren Sie Ihre Daten auf unserer Homepage

Liebe Vermieter,

uns erreichen viele Anfragen interessierter Gäste. Die Urlaubssehnsucht ist groß und es wird viel recherchiert auf relevanten Urlaubsseiten. Nutzen Sie die Gelegenheit und überprüfen Sie Ihre Einträge auf korrekte Daten und Informationen. Gern sind wir Ihnen dabei behilflich: Rufen Sie uns an und wir vereinbaren Einzeltermine.

Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau

Stimmen Sie jetzt ab für den Schwarzwald-Genuss-Award „kuckuck 20“

Wir freuen uns sehr, dass in drei von sechs Kategorien des 2. Schwarzwald-Genuss-Award „kuckuck 20“ Betriebe und Veranstaltungen aus der Bergwelt Todtnau nominiert sind.

In der Kategorie „Restaurant des Jahres“ ist der Waldfrieden naturparkhotel in Herrenschwand nominiert.

In der Kategorie „Nest des Jahres“ das Familotel Engel in Todtnauberg unter den 23 Nominierten.

Und in der Kategorie „Genusserlebnis des Jahres“ finden Sie gleich zwei Veranstaltungen aus der Bergwelt Todtnau: das „Schwarzwälder Kirschtortenfestival“ und die „Brägelwochen“.

Vom 27. Oktober bis 28. Dezember 2020 findet das Online-Voting statt.

Jeder Nutzer kann bis zu fünf Stimmen in jeder Kategorie abgeben (jedoch nur eine Stimme pro Nominierung). Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie zie-

hen in das anschließende Finale ein. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit Ihrer Stimme für die Genussziele im Hochschwarzwald abstimmen und damit zum Einzug ins Finale beitragen:

<https://www.kuckuck-award.de/>

Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau



SCHWARZWALD GENUSS-AWARD

Nominiert 2020

» Genusserlebnis des Jahres «

♥ Jetzt abstimmen:

www.kuckuck-award.de

**Pressemitteilung**

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Freiburger Straße 1 · 79856 Hinterzarten
www.hochschwarzwald.de

Familienfreundliche Gastgeber und Leistungspartner gesucht!

Sehr geehrte Gastgeber, liebe Leistungsträger,

es ist wieder soweit, der **Landeswettbewerb „familien-ferien in Baden-Württemberg 2021“** steht in den Startlöchern. Unser Ziel ist es, die Region Hochschwarzwald wieder als größte besonders familienfreundliche Region in Baden-Württemberg auszeichnen zu lassen – dieses Ziel erreichen wir aber nur mit Ihnen!

Bisher sind die Orte Feldberg, Hinterzarten, Lenzkirch, Löffingen, St. Märgen, Schluchsee, Titisee-Neustadt, Todtnau und Grafenhausen mit insgesamt 22 ausgezeichneten Gastgebern, vier ausgezeichneten Restaurants und zwei Leistungspartnern prämiert.

Teilnehmen können touristische Betriebe in den Kategorien **Beherbergung, Gastronomie, Leistungs-/Erlebnispartner** (Museen, Bäder, Freizeitparks etc.) aus Baden-Württemberg, die sich besonders an die Zielgruppe Familien richten. Bei erfolgreicher Zertifizierung wird die Auszeichnung für drei Jahre – von 2022 bis 2024 – verliehen.

Gastgeber aus den Orten Eisenbach, Friedenweiler, Häusern, Ühlingen-Birkendorf, Todtmoos, St. Peter, Breitnau und St. Blasien können im Rahmen der Bewerbung als Region unabhängig vom Ort teilnehmen.

Die Anmeldung zum Landeswettbewerb findet in Form einer Online Registrierung statt.

Zeitlicher Ablauf:

- Anmeldung und Einreichung aller Unterlagen bis 31. Januar 2021 unter:
- Prüfung der eingereichten Unterlagen, Website, Soziale Medien, Versand der Mystery-Mail
- Vor-Ort-Prüfungen ca. zwischen April und Juli 2021 (in Absprache mit den Teilnehmern)
- Ergebnisbekanntgabe ca. September 2021

Hier finden Sie die

Welchen Vorteil haben Sie von einer Teilnahme am Wettbewerb?

- Auszeichnung als Auswahlkriterium bei Informations- und Reservierungssystemen
- Sicherung und Verbesserung der Qualität/ Transparenz des Angebots
- Mediale Vermarktung durch die Hochschwarzwald Tourismus GmbH
- Vergünstigungen und spezielle Angebote der Hochschwarzwald Tourismus GmbH
- Bekanntmachung und Hervorhebung der besonderen Angebote und Ausstattungen für Familien sowie Auflistung auf dem offiziellen Internetportal

Weitere Vorteile und Informationen zum Wettbewerb finden Sie auf unserer

Falls Sie Fragen zum familien-ferien Wettbewerb haben, oder Sie unsicher sind, ob Ihr Angebot den Anforderungen entspricht, stehe ich Ihnen gerne für eine Beratung zur Verfügung. Bitte schicken Sie mir einfach ein E-Mail, oder rufen Sie mich an.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Hochschwarzwald
i.A. Catharina Villinger

Bereich Familie
t +49 (0) 7652 / 1206 8228
villinger@hochschwarzwald.de



Todtnauer Nachrichten

Musikschule Oberes Wiesental Zwei Saxophonisten überzeugten beim Goldenen Leistungsabzeichen

Mit der höchsten Auszeichnung des Bunds Deutscher Blasmusikverbände e. V. (kurz BDB) für die Bläserjugend wurden Konstantin Bernauer aus Todtnau und Roman Steinebrunner aus Schönau beim diesjährigen Goldlehrgang an der Musikakademie in Staufen ausgezeichnet.

Konstantin Bernauer erhielt im November 2010 im Alter von 8 Jahren als Zögling der Stadtmusik Todtnau seinen ersten Saxophonunterricht an der Musikschule Oberes Wiesental. 2014 legte er die Prüfung zum Bronzenen Leistungsabzeichen ab, das Silberne Leistungsabzeichen folgte 2017. Nach einer Pause nahm er im Oktober 2019 den Unterricht bei Giuseppe Porgo wieder auf, um sich auf das Goldene Leistungsabzeichen vorzubereiten.

Roman Steinebrunner begann seine Ausbildung als Saxophonist bei der

Stadtmusik in Schönau. Er besucht seit über 5 Jahren den Klavierunterricht an der Musikschule Oberes Wiesental. Seit Januar 2019 erhält er außerdem Saxophonunterricht bei Giuseppe Porgo.

Nach intensiver Vorbereitung und einigen Extraproben mit ihrem Lehrer Giuseppe Porgo bekamen Konstantin Bernauer und Roman Steinebrunner in den 4 Kurstagen in Staufen sowohl im musiktheoretischen als auch im praktischen Bereich den letzten Schliff. Die 40 Teilnehmer des Goldkurses wurden von Michael Stecher in Musiklehre und Stilkunde unterrichtet und erhielten Einblicke in musikbezogene Akustik sowie Vortragslehre und Intonationskunde. Im praktischen Bereich konnten die beiden Saxophonisten die Tage in Staufen noch ausgiebig nutzen und im Unterricht mit Harry Gamb an ihren vorbereiteten Stücken feilen. Am letzten Kurstag legten



Mehr Infos und Anmeldung unter
Musikschule Oberes Wiesental

Tel. 07671 515

Montag 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

E-Mail:

musikschule-obereswiesental@t-online.de

www.musikschule-obereswiesental.de

sie dann vor der Fachjury die Prüfungen in Musiktheorie und Gehörbildung sowie die praktische Prüfung ab, bei der sie neben ausgewählten Vortragsstücken auch vom Blatt spielen mussten. Beide Musiker bestanden die sehr anspruchsvollen Prüfungen mit sehr gutem Erfolg und konnten während der Kurstage ihren musikalischen Horizont weiter ausbauen.



v. l. n. r.: Konstantin Bernauer, Ausbilder Giuseppe Porgo und Roman Steinebrunner nach der Prüfung zum Goldenen Leistungsabzeichen – auch mit Abstand war die Freude groß!



Waldkindergarten Wurzel- zwerge Todtnau e.V.

Weihnachtsstand am Wochenmarkt

Am **Samstag, den 28. November 2020** verkaufen wir Adventskränze und Weihnachtsgebäck auf dem Wochenmarkt in Todtnau. Wir freuen uns auf viele Besucher!



Bald können wir wieder weihnachtliche Leckereien backen und genießen – das lassen wir uns auch von Corona nicht verderben!

Todtnauer Nachrichten

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Egal wie – es gibt eine Narrenzeitung!

Bis zur nächsten Fasnet sind es ja noch ein paar Monate, und wir wissen alle nicht, wie diese Fasnet aussehen wird – aber etwas Lustiges zum Lesen wird es trotzdem geben. Wenn Ihnen eine gute, wahrheitsgetreue Geschichte einfällt, von der Sie meinen, dass eine Veröffent-

lichung in der nächsten Narrenzeitung genau das Richtige ist, dann teilen Sie uns bitte die Fakten mit. Melden Sie sich entweder beim Oberzunftmeister Jürgen Wehrle oder bei jedem anderen Zunft-

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Fasnachtseröffnung fand online statt

Zunftmeister Jürgen Franz erklärte bereits an der Generalversammlung im Oktober, die kommende Fasnacht werde nicht mit den bisherigen zu vergleichen sein. So wurde auch in Todtnau die Fasnachtseröffnung 2020, zu welcher die Todtnauer Zundelmacher geladen hatten, frühzeitig abgesagt. Die Zundelmacher hätten an diesem Abend ihr 60-jähriges Jubiläum gefeiert und zugleich auch das Motto für die bevorstehende Kampagne 2020/21.

Aufgrund der Corona-Pandemie hat man sich aber entschieden, alle kommenden Hallenveranstaltungen abzusagen. Auch der Rosenmontagsumzug ist

aufgrund der zu erwartenden Besucherzahl und der Hygiene-Auflagen nicht in einer verantwortungsvollen Weise durchführbar.

Doch einfach so wollte man auch in Todtnau den 11.11. nicht verstreichen lassen. Daher hatten sich alle Zinken und Zünfte für die Fasnachtseröffnung am 11.11.2020 etwas Besonderes überlegt und eine Videobotschaft zusammengestellt. In dieser wurde dann auch das neue Motto für die „etwas andere“ Fasnachts-Kampagne bekanntgegeben. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Todtnauer Narrenzunft sehen – www.todtnauer-narrenzunft.de.



Todtnauer Nachrichten

Zinken Brandenburg e. V.

Trachtenkapelle Brandenburg e. V.

Erfolgreiche Sanierung des Schopfes in der Ortsmitte – die beiden Vereine arbeiteten den Sommer über Hand in Hand

Die Ortsmitte wieder zu verschönern – das war das erklärte Ziel der zwei Vereine in Brandenburg. Aus den Vereinskassen wurden neue Rolllöre gekauft. Diese sehen nicht nur gut aus, sondern sind auch sehr praktisch. Mit vielen helfenden Händen wurden diese eingebaut. Damit das Gesamtbild stimmt, wurde zusätzlich die Fassade neu verputzt sowie der Giebel und die restlichen Bretter passend gestrichen. Finanziell wurden die Vereine mit einem Zuschuss aus der Bürgerpauschale unterstützt. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, das Ortsbild zu verschönern! Besonderer Dank an die beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit! Wir hoffen, dass wir bald wieder zusammen unsere Hocks im und am Schopf feiern können und der Zinken bald wieder Wagen bauen darf!



Was das Schwarzweißfoto leider nicht hergibt: Die beiden Garagentore in der Bildmitte, der Sockel, der Giebel und die Rolladenkästen sowie die Rolllöre rechts im Bild strahlen jetzt in einem satten, warmen Dunkelorange mit der Sonne um die Wette

Dilldappen Brandenburg e. V. Generalversammlung ist abgesagt

Leider ist die geplante Generalversammlung, die am Samstag, den 21. November 2020 stattfinden sollte, aufgrund der aktuellen Corona-Situation abgesagt. Mit närrischen Grüßen,
1. Vorstand Johannes Binder

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
(07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Stadtmusik Todtnau e. V.

Auch wir gratulieren Konstantin zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold

Ende Oktober verbrachte Konstantin Bernauer (Saxophon) eine Woche an der BDB Musikakademie in Staufen, um in dem 5-tägigen Kurs das Jungmusikerleistungsabzeichen (kurz JMLA) in Gold abzulegen. Dieser Kurs beinhaltet das Spielen mit Klavierbegleitung, Ensemblespiele sowie Theorie, Rhythmik und

Gehörbildung. Konstantin legte das Abzeichen mit großem Erfolg ab. An dieser Stelle gratulieren wir ihm recht herzlich für so eine herausragende Leistung und wünschen ihm weiterhin viel Spaß beim Musizieren.



Konstantin Bernauer bringt sein musikalisches Talent auch bei der Stadtmusik ein

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Methodenwoche am Standort Schönauf

In diesem Jahr fand die alljährlich nach den Herbstferien durchgeführte Methodenwoche an der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Standort Schönauf unter besonderen Bedingungen statt.

Unter Einhaltung der Corona-Hygiemaßnahmen, maskiert und mit Sicherheitsabstand lernten die Schüler*innen trotzdem mit großem Engagement und Begeisterung verschiedene Methoden kennen, die sie sowohl in ihrer Schulzeit, als auch im späteren Berufsleben anwenden können. Außerdem hatten sie endlich wieder einmal Gelegenheit, in Gruppenarbeiten ihre Team- und Konfliktfähigkeit unter Beweis zu stellen.

In der **Stufe 5** beschäftigten sich die Schüler*innen mit einheimischen Tierarten. Im Mittelpunkt standen der Umgang mit Sachtexten, das Erstellen einer Mindmap und die Kriterien für die Gestaltung ansprechender Plakate. Darüber hinaus wurden das Vorbereiten einer

Präsentation mit Hilfe von Karteikarten sowie die Durchführung der Präsentation geübt. Bei einer Recherche vor Ort hatten sie im Steinwasen-Park Oberried schon im Vorfeld mit großem Enthusiasmus viele Informationen dazu direkt am lebenden Objekt gesammelt und konnten außerdem Bilder zu den Plakaten machen. Die abschließende Präsentation konnte dieses Jahr nur vor der eigenen Klasse stattfinden. Dies tat dem Eifer der Schüler*innen allerdings keinen Abbruch! So wurde die Präsentation dennoch der Höhepunkt der Woche, da die Kinder die Ergebnisse ihrer Arbeit mit ungebrochener Begeisterung vortrugen. Auch in der **Stufe 6** wurde fleißig gearbeitet. Die Schüler*innen entdeckten mit Hilfe des Internets die Bundesländer Deutschlands und erstellten ein Portfolio mit Inhalts- und Quellenverzeichnis zu jeweils einem Bundesland. Dabei lernten sie, wie man das Internet sinnvoll zur

Recherche nutzt und dabei richtig zitiert. Daten und Fakten zu den Bundesländern sowie zahlreiche Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Geografie und Geschichte des Bundeslandes wurden in eigenen Texten zusammengefasst. Mit besonderem Ehrgeiz arbeiteten die Schüler*innen an einer Kartenskizze ihres Bundeslandes. Sie lernten landschaftliche Strukturen, wie Gebirge und Flüsse, sowie wichtige Städte mit Hilfe geographischer Methoden zu verorten. Am Ende der Woche konnte das umfangreiche Portfolio vor den Mitschüler*innen der Klasse vorgestellt werden. Auch wenn es nicht möglich war, dass alle Kinder der Stufe 6 zusammenkamen, wurden die Ergebnisse dieser Woche vorgestellt, indem die Portfolios ausgetauscht wurden und eine abschließende Rallye zu den Bundesländern stattfand.

Auch in der **Stufe 7** war was los: In Vorbereitung auf das Berufsleben im Rahmen des Berufsorientierungskonzeptes der Gemeinschaftsschule beschäftigten sich die Schüler*innen mit zahlreichen Berufen. Sie recherchierten Informationen zu den verschiedenen Berufen im Internet, erarbeiteten eine Mindmap und fertigten am PC eine Power-Point-Präsentation mit dem zugehörigen Vortrag an. Dabei lernten sie die Anwendungsmöglichkeiten dieses Präsentationsmediums intensiv kennen und hielten dann einen Vortrag vor der Klasse. Die Schüler*innen erfuhren, welche schulischen und praktischen Voraussetzungen für einen bestimmten Beruf erforderlich sind und lernten zudem, welcher Beruf zu ihren Interessen und Fähigkeiten passen könnte. Unter anderem wurden folgende Berufe vorgestellt: Anlagenmechaniker*in, Tischler*in, Altenpfleger*in, Mechatroniker*in, Forstwirt*in, Friseur*in, Hotelkaufmann/-frau und Bankkaufmann/-frau. Die erarbeiteten Power-Point-Präsentationen ergänzen nun in ausgedruckter Form das Berufsportfolio der Schüler*innen.

Die ansonsten übliche Abschlusspräsentation in der Vollversammlung vor den Eltern und geladenen Gästen musste zwar aus den genannten Gründen entfallen, dennoch soll es den Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden die Ergebnisse ihrer Mitschüler*innen zu begutachten und wertzuschätzen. Dazu ist eine Ausstellung in der Aula der Gemeinschaftsschule geplant.



Todtnauer Nachrichten

EOW GmbH

Service-Information – den Lockdown nutzen Tipps zum Energiesparen im Homeoffice



Energiesparen im Homeoffice – der „Lockdown light“ bringt nicht nur die wiederholte Schließung von Restaurants, Cafés und Freizeiteinrichtungen mit sich, er hat viele Menschen auch erneut ins Homeoffice katapultiert.

Um das Arbeiten von zuhause aus möglichst schonend für Umwelt und Geldbeutel zu gestalten, hat der regionale Energie- und Umweltdienstleister eow GmbH ein paar Tipps zusammengetragen:

- Den Arbeitsplatz am Fenster platzieren, da dadurch Tageslicht genutzt und weniger Strom für künstliche Beleuchtung benötigt wird.
- Den Router nachts ausschalten, denn dieser zieht auch Strom, wenn er nicht

gebraucht wird. Schaltbare Steckerleisten nutzen: Die Homeoffice-Geräte an schaltbare Mehrfachsteckdosen anschließen und nach Feierabend einfach den Schalter umlegen. So vergisst man kein Gerät abzuschalten, das im Stand-by-Modus weiterhin Strom zieht.

- Die richtigen Leuchtmittel nutzen: Eine LED verbraucht im Vergleich zu einer Glühlampe bis zu 90 Prozent weniger Strom.

- Bildschirmschoner erhöhen den Stromverbrauch: Ab und an die Energiesparmodi des Geräts ansehen und gegebenenfalls eine Änderung in den Einstellungen vornehmen.

- Heizung runterschalten: Vor allem in den kälteren Monaten ist es attraktiv,

den Raum aufzuwärmen, indem man die Heizung einschaltet. Aber: Der Heizkörper sollte ausgeschaltet werden, wenn der Raum länger nicht benutzt wird.

- Energieeffiziente Geräte verwenden: Beim Neukauf von technischen Geräten auf die Energieeffizienz achten – die Energieeffizienzklasse kann hierbei die Kaufentscheidung erleichtern.

- Für den Laptop gilt das gleiche wie fürs Smartphone: Nicht benötigte Tabs und Applikationen sollten geschlossen bzw. beendet werden, denn diese laufen im Hintergrund weiter und verbrauchen Strom.

Weitere Informationen zum Thema Energiesparen gibt es auf www.eow-todtnau.de

Der IOW informiert



Neues vom IOW: Erfolgreiche Re-Zertifizierung ISO-Normen 9001-14001-50001 als Remote Audit bei der Interbros GmbH 2020

Die Interbros GmbH wurde am 9. November 2020 im Rahmen des Wiederholungsaudits nach den DIN ISO-Normen 9001-2010; Umweltmanagement ISO 14001 und ISO 50001 systematisches Energiemanagement erneut erfolgreich zertifiziert.

In dieser besonderen Zeit konnte die Interbros auf alle gängigen IT-technischen Möglichkeiten zurückgreifen. Nur so war es möglich, das Gesamtaudit erstmals als reines Remote Audit (Remote – kontaktlos/digitalisiert) durchzuführen und auch mit Bravour sicher zu bestehen.

Das bei Interbros integrierte Managementsystem in Kombination von ISO 9001, ISO 14001 und ISO 50001 wurde geprüft und kontrolliert, ebenso wurden die Dokumentationen sowie auch die Energetische Bewertung und die Konformität des Umweltmanagements genauestens unter die Lupe genommen. Die Audits verliefen in einer sehr angenehmen Online-Atmosphäre. Beim

Abschlussgespräch konnten die beiden Auditoren exzellente QM-Systeme bescheinigen, die mittlerweile einen sehr hohen, vorbildlichen Level erreicht haben.

Dieses tolle und erfolgreiche Ergebnis hatte Interbros allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem Einsatz zum erfolgreichen Abschneiden dieser Audits beigetragen haben, zu verdanken. Die Einhaltung der Prozesse sowie der ökonomisch und ökologisch überlegte Einsatz von Energien jeglicher Art sind Aufgaben, denen sich das Unternehmen täglich neu stellen muss. Sunstar Interbros möchte den erreichten Standard halten und erfolgreich weiter ausbauen. Die SUNSTAR-Gruppe steht für die Schaffung einer nachhaltigen globalen Gesellschaft. Die oben beschriebenen Normen, Prozesse und Abläufe helfen, diese Ziele zu erreichen.

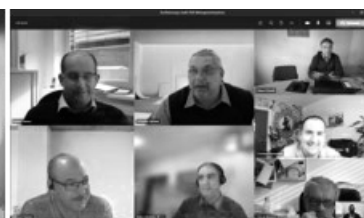
Sunstar hat auch den Umweltschutz zu einer der Schlüsselaufgaben des Managements gemacht. Basierend auf der

Unternehmens-Mission „Immer danach streben, den Menschen überall zu helfen eine bessere Gesundheit und Lebensqualität zu erreichen“ hat sich der Konzern verpflichtet, in Harmonie mit der Umwelt zu leben und dazu beizutragen eine nachhaltige globale Gesellschaft zu verwirklichen.

Gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln wir unsere Geschäfte weiter in dem ständigen Bemühen, die Belastungen für die Umwelt durch den ganzen Lebenszyklus der Produkte hindurch zu verringern – von deren Entwicklung, Fertigung, Distribution und Verkauf bis hin zu ihrer tatsächlichen Verwendung.

www.sunstarinterbros.com
www.i-o-w.org

SUNSTAR
Interbros GmbH



Todtnauer Nachrichten

C-Jugend weiblich

Team-Training zuhause via Zoom!

Vier Wochen „Lockdown light“, vier Wochen (mindestens) kein Handball – die C-Mädels um ihren Trainer Max Eckert wollten nun aber nicht nur auf der faulen Haut liegen. Deshalb traf man sich nun erstmals via Zoom zu einem kleinen Online-Training. Kraft, Koordination und Stabilität – all das ließ sich auch wunderbar in den eigenen vier Wänden trainieren. Und zum

Abschluss gab es noch einen kleinen Wettkampf, sodass auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Alles in allem eine gelungene Premiere und eine super Trainingsalternative, die nun auch regelmäßig wiederholt werden wird. Ihr seht, wir machen das Beste aus dieser Situation. Wir hoffen, ihr auch! Haltet die Ohren steif und bleibt gesund!



Geschlossene Einrichtungen & nicht mögliche Aktivitäten



Die folgenden Einschränkungen gelten für Baden-Württemberg vom 2. bis 30. November 2020.

- | | | | |
|--|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ✗ Ateliers (Publikumsverkehr) ✗ Ausflugsschiffe ✗ Bandproben und Blasmusik ✗ Bordelle und Prostitutionsgewerbe ✗ Campingplätze ✗ Chöre und Musikvereine ✗ Diskotheken und Clubs ✗ Ferienhäuser- und wohnungen ✗ Fitnessstudios aller Art | <ul style="list-style-type: none"> ✗ Freizeitparks und Indoor-Spielplätze ✗ Gastronomie aller Art ✗ Hotels (für Touristen) ✗ Kinos ✗ Kletterparks (drinnen und draußen) ✗ Kneipen und Bars aller Art ✗ Konzert- und Kulturhäuser ✗ Kosmetik-, Nagel-, Tattoo-, und Piercingstudios ✗ Kosmetische Fußpflege-einrichtungen ✗ Krabbelgruppen | <ul style="list-style-type: none"> ✗ Massage- und Wellness-salons ✗ Messen ✗ Museen und Ausstellungen ✗ Reisebusfahrten zu touristischen Zwecken ✗ Saunen ✗ Schwimm-, Spaß- und Freizeitbäder ✗ Sisha-Bars und Raucher-lokale | <ul style="list-style-type: none"> ✗ Spielbanken und -hallen sowie Wetteinrichtungen aller Art ✗ Tanzschulen ✗ Theater und Opern ✗ Volksfeste und Kirmessen ✗ Wettkampf-, Mannschafts- und Kontaktsport ✗ Wohnmobilstellplätze ✗ Zirkusse ✗ Zoologische und botanische Gärten sowie Tierparks |
|--|---|--|---|

Ausnahmen: Weiterhin erlaubt & geöffnet



- Sport alleine, zu zweit oder mit Angehörigen des eigenen Haushalts auf öffentlichen oder privaten Sportanlagen
- Rehasport
- Kurse zu Geburtsvor- und Nachbereitung
- Profi- und Spitzensport
- > Training und Wettkämpfe ohne Zuschauer
- Sport auf weitläufigen Anlagen wie Golf- oder Tennisplätzen sowie Reitanlagen
- Sportboothäfen
- Sportflugplätze



- Angebote der Gastronomie zum Mitnehmen
- Betriebskantinen
- Wochenmärkte



- Hotelübernachtungen für Geschäftsreisende
- Fahrgemeinschaften zur Arbeit oder Schule



- Friseursalons und Barbershops
- Medizinisch notwendige Behandlungen wie Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Podologie, Fußpflege sowie Massagen
- Sonnenstudios
- Hundesalons



- Weiterbildungseinrichtungen mit theoretischen Seminaren, keine Sportkurse o.ä.
- Schwimmbäder für Schulsport und Studienbetrieb
- Fahr-, Flug- und Bootschulen

Wellenbrecher sein:



- Persönliche Kontakte auf ein Minimum reduzieren.
- Treffen oder Feiern im privaten oder öffentlichen Raum mit maximal 2 Haushalten oder wenn alle miteinander verwandt* sind. In allen Fällen gilt: höchstens 10 Personen.

*Verwandtschaft bezeichnet hier Personen, die irgendeiner Linie verwandt sind: Großeltern, Eltern und Kinder sowie deren jeweiligen Ehepartner, Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner oder Partnerinnen oder Partner.

» Eine ausführlichere Liste finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)